

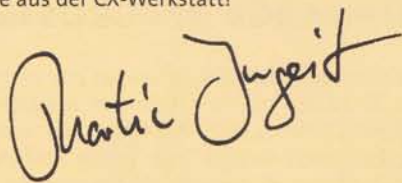
Liebe Leser,

mit COMIXENE 85 legen wir wieder einmal eines der beliebten Themenhefte vor. Diesmal wollen wir in zahlreichen Beiträgen das Verhältnis der Comics zur Literatur beleuchten. Dabei geht es uns weniger darum, ein wirklich umfassendes Bild dieser kaum eingrenzenden Thematik abzulichten, als vielmehr exemplarisch aufzuzeigen, wie sich die beiden Kunstformen gegenseitig befruchten und beeinflussen. Wobei natürlich außer Frage steht, dass der Comic – gewissermaßen als „Nachgeborener“ – noch immer im Schatten der „guten“ Literatur steht und weiterhin um Anerkennung kämpfen muss.

Was bietet sich also besser an, als etwas vom Glanz der großen Klassiker auf sich selbst scheinen zu lassen. Es ist also kein Zufall, dass gerade die Werke von Goethe und Schiller, dessen 100. Todestag wir diesen Monat begehen, immer wieder für die Comics adaptiert wurden. Und für Comic-Biografien über die beiden Dichtervorfahren öffneten sogar renommierte öffentliche Kulturinstitutionen ihre Schatullen und sagten finanzielle Unterstützung zu – ein in dieser Form für Deutschland wahrhaft revolutionärer Vorgang, wo man zwar inzwischen zumindest den Film in der Kulturförderung toleriert, um den Comic aber in der Regel immer noch einen großen Bogen macht.

Aber nicht nur die Klassiker früherer Jahrhunderte sollen Beachtung finden. Anhand von Umberto Eco und Michael Chabon wollen wir aufzeigen, wie groß der Einfluss der Comics auf die zeitgenössische Literatur ist. Gerade bei Chabon zeigt sich zudem anschaulich, dass die Grenzen zwischen Literatur und Comic bestenfalls sogar ganz verschwimmen. Dafür steht etwa auch Neil Gaiman, über den wir bereits ausführlich in COMIXENE 65 und 73 berichtet haben und der gewissermaßen „aus der anderen Richtung“ – nämlich von den Comics – kommend, zur Belletristik überwechselt ist.

Beste Grüße aus der CX-Werkstatt!



Das Cover stammt von Thomas von Kummant, der 1999 eine Comic-Biographie Goethes vorlegte.

TITEL

- 8 Comic-Biografien zu Goethe und Schiller
- 10 Klassiker-Comics: Faust
- 14 Klassiker-Comics: Wilhelm Tell

SERVICE

- 6 Start
- 19 Magazin
Meldungen • Comic-Bestseller • Nachrufe
- 22 Vorschau Mai
- 39 Rezensor
Neue Alben, Mangas, Helden- & Independent-Comics
- 44 Forum
Leserbriefe • Frage des Monats • Naatz-Kolumne
- 46 Termine
Ausstellungen • Börsen • Stammtische

SPOT

- 2 Erika Fuchs 1906 – 2005
- 26 Jules Vernes Tiefseeabenteurer im Comic
- 32 Marcel Proust als Comic
- 48 Der 28. Kongress der D.O.N.A.L.D.
- 50 Die verblüffenden Abenteuer des M. Chabon
- 52 Ecos Suche nach den Comics seiner Kindheit
- 56 Das Geheimnis von Peter Pan

NOSTALGIA

- 36 Illustrierte Klassiker – Ein etwas verwirrendes Phänomen

MEDIA

- 60 Immortal – Die Geschäfte der Unsterblichen
- 61 Interview mit Enki Bilal
- 60 Comics zu den Star Wars-Filmen

COMICS

- 3 Strizz
- 6 Deutsche Helden
- 6 Super-Atze
- 18 Die Fabelhaften
- 31 Comiczeichner sind ...
- 59 Die Schlümpfe

RUBRIKEN

- 16 Abonnement • Comixene-Card-Aktionen
- 43 ICOM
- 58 Registrator
- 66 Impressum • Ausblick Comixene 86/87



8 Nach den Goethe-Comics erscheint mit Schiller erneut ein Comic zum Leben eines großen Dichters. Wir zeigen verschiedene Aspekte der Comic-Biografien auf.



32 Stéphane Heuet verschiebt mit seiner Adaption von Marcel Prousts Meisterwerk „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ die Grenzen des Comics.



59 Sie waren jung und brauchten das Geld – die Schlümpfe in einem Werbe-Comic der sechziger Jahre für Kellogg's Corn Flakes.



Frieder Maier
Sammlerecke

Comics & Romane
Versandkatalog
kostenlos unter:

73730 Esslingen Hindenburgstr.169 Tel.: 0711/ 3154840

Filialen: 56068 Koblenz; Hohenzollernstr 40; Tel.: 0261/15311 // 72622 Nürtingen; Kirchheimer Straße 4; Tel.: 07022/36261

Der schnelle **KLICK** zum Online-Shop:
www.sammlerecke.de